

# FOCUS NATUR

DER VOGELSCHUTZ LANDQUART (VSL) SETZT SICH FÜR EINEN ÖKOLOGISCHEN UMGANG MIT DER NATUR IN IGIS-LANDQUART UND DEN UMLIEGENDEN GEMEINDEN EIN UND IST MITGLIED BEIM SCHWEIZER VOGELSCHUTZ SVS / BIRDLIFE SCHWEIZ

PRÄSIDENT: SERGIO WELLENZOHN, OBERE GASSE 35, 7000 CHUR, TELEFON 079 487 83 86, E-MAIL: swellenzohn@gmail.com

**www.vogelschutz-landquart.ch** • Konto GKB 00 329.292.400 / IBAN: CH90 0077 4000 3292 9240 0

REDAKTION FOCUS NATUR: GIAN ANDREA MARTI (GAM), WARTSTRASSE 26, 8400 WINTERTHUR, 079 295 08 07 / gianandrea\_marti@yahoo.de

**Ausgabe 2/2018 (April)**

## Wechsel im Präsidium:

Ein wichtiges Traktandum an der letzten GV waren die Wahlen. Sergio Wellenzohn wurde als Nachfolger von Stefi Linder zum Vereinspräsidenten gewählt.



Stefi Linder (rechts) übergibt das Präsidium an Sergio Wellenzohn. (Bild: Rita Tanner)

### Stefi Linder

#### Lebensraum-Verbesserer mit Leib und Seele

Eine Würdigung von Rita Tanner

An der diesjährigen GV trat Stefi Linder von seinem Amt als Präsident des Vogelschutzes Landquart zurück, welches er seit 2012 innehatte. In dieser Zeit sind viele Veränderungen in der Landschaft in Landquart und Umgebung entstanden, die auf seine unermüdliche Initiative zurückzuführen sind. Mit beispiellosem Engagement, einer bemerkenswerten Leidenschaft und einem tiefen Bewusstsein der Verpflichtung der Natur gegenüber streifte er Stunden und Tage durch die Gegend und entdeckte Verbesserungsmöglichkeiten, welche die Qualität unseres Lebensraumes aufwerten könnten.

Seine besondere Begabung, unkompliziert auf Menschen zuzugehen und seine vielen sozialen Kontakte, sein Durchblick und seine Fachkompetenz sicherten ihm die Unterstützung von Landbesitzern, Behörden und Sponsoren, sodass Alleen, Baum- und Heckenpflanzungen, Nisthilfen für verschiedene Vogelarten, Totholzstandorte für den Alpenbock, Biotope und einiges mehr entstand. Seine Vereinsmitglieder und vor allem die Vorstandsmitglieder schätzen seinen achtungsvollen, interessierten und offenen Umgang mit Menschen. Viele von uns profitierten von seinem enormen Fachwissen, seinem einzigartigen Gehör für Vogelstimmen und seinem Gespür für das, was nottut. Seine perfekt recherchierten und organisierten Exkursionen und seine großartigen Fotos bleiben beglückende Erinnerungen.

Danke Stefi. Da wir wissen, dass du noch viele Projekte und Ideen hast, freuen wir uns auf eine weitere erquickliche Zusammenarbeit und wünschen dir weiterhin Elan und Kraft für deine Projekte und tägliche Überraschungen beim Beobachten.



Rätselvogel 1 (Bild: Stefi Linder)

### Vorstellung des neuen Präsidenten

Liebe Mitglieder des Vogelschutzvereins Landquart

Nachdem ich an der Generalversammlung zum Nachfolger von Stefi Linder gewählt wurde, möchte ich ein paar Worte an euch richten. Als Erstes möchte ich danken: Danke all jenen, die mir schon im Voraus ihr Vertrauen gegeben haben, und danke den unermüdlichen Helfern unseres Vereins. Jedes Mal wieder bin ich aufs Neue überrascht und dankbar über das viele Herzblut, das von euch in unseren Verein gesteckt wird. Erst durch euch Helfer wird unser Verein lebendig. Auch meinem hervorragenden Team von Vorstandsmitgliedern, die so viele Stunden ihrer Freizeit für unseren Verein aufwenden, gilt mein Dank. Ganz besonders danken möchte ich meinem Vorgänger Stefi Linder, der mit seiner Freude und Begeisterung so viel für unseren Verein und die Vogelwelt in der Umgebung getan hat. Es sind grosse Fusstapfen, die ich auszufüllen habe.

Wenn ich sehe, was unser Verein schon erreicht hat für die Vogelwelt und wie er den Funken der Begeisterung für unsere Vögel in die Welt trägt, bin ich sehr stolz darauf ein Teil davon sein zu dürfen. Aber ich bin mir durchaus der Verantwortung sehr bewusst, die ich zu tragen habe. Mir wird es auch in Zukunft ein Anliegen sein, die Werte, die Stefi Linder schon so bewusst gepflegt hat, weiterhin zu schüren. Es ist mir ebenfalls wichtig, die familiäre Stimmung unseres Vereins zu pflegen und die Begeisterung für die Vogelwelt nach

## VORSCHAU

### Korrigenda: Reptilien-Exkursion Samstag, 28. April 2018

Die Reptilien-Exkursion zum Thema "Echsen und Schlangen in Nordbünden" mit Hans Schmocker findet am Samstag, 28. April 2018, statt und nicht am 8. April, wie fälschlicherweise in der letzten Focus-Ausgabe geschrieben wurde. Wir bitten für den Fehler um entschuldigung.

Treffpunkt: 9 Uhr beim Parkplatz Fläscherbad  
Dauer: bis ca. 12 Uhr

### Bergvogel- und Blumenexkursion bei Arosa Samstag, 23. Juni 2018



Exkursionsleiter Jan Jelen

Der erfahrene, einheimische Ornithologe und Botaniker Jan Jelen führt uns oberhalb von Arosa auf einer leichten Wanderung von der Mittelstation der Weisshornbahn zum Prätschlisee hinunter an den Bahnhof der RhB Arosa. An- und Rückfahrt wenn möglich mit dem ÖV (Arosabahn) benutzen. Jede teilnehmende Person muss das Bahnbillet selber lösen. Für Personen die nicht mit der Bahn anreisen hat es Parkplätze nahe Bahnhof. Dauer der Exkursion inkl. Mittagsrast: 4.5 bis 5 Stunden je nach Beobachtungen.

Abfahrt/Treffpunkt:

Bahnhof Chur (Arosabahn):	8:00 Uhr
Kasse Talstation Weisshornbahn:	9:15 Uhr

Billet für die Weisshornbahn CHF. 18.- soll jede Person selber lösen

Ausrüstung: Der Witterung entsprechend, Sonnen- und Regenschutz, Feldstecher, Verpflegung und genügend Getränke aus dem Rucksack.

(Text und Bild: Stefi Linder)



Rätselvogel 2 (Bild: Stefi Linder)

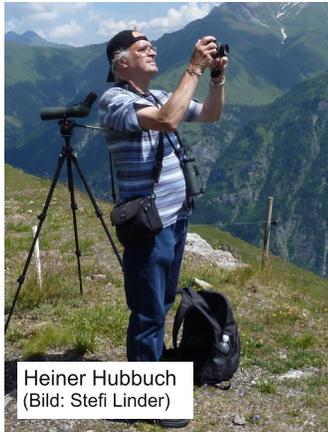
aussen zu tragen. Ich möchte mich bei der Bevölkerung und den Behörden stets konstruktiv für den Erhalt und die Förderung unserer Vogelwelt einsetzen.

Es gibt ein Zitat von Konfuzius, das für mich wie kein anderes für die wichtigste Säule unseres Vereins steht: «Es ist besser, ein Licht zu entzünden, als auf die Dunkelheit zu schimpfen». Trotz vieler schlechten Nachrichten im Bereich des Umweltschutzes, trotz schwieriger Umstände gerade auch in der Schweiz für unsere Vögel, setzt ihr euch motiviert, begeistert und mit Freude für die Vögel in unserer Umgebung ein. Ihr entzündet ein Licht für unsere Vögel und für den Umweltschutz und ein jeder von euch trägt es in die Herzen eurer Kinder, Enkel, Freunde und Verwandten und darum bin ich sehr stolz darauf diesen Verein weiterführen zu dürfen.

Alles Liebe, Sergio Wellenzohn

### Wechsel beim Focus:

Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurde Gian Andrea Marti, der als Nachfolger von Heiner Hubbuch die Betreuung des Focus übernimmt.



Heiner Hubbuch  
(Bild: Stefi Linder)



Gian Andrea Marti  
(Bild: Stefi Linder)

### Heiner Hubbuch Der Mann hinter dem Focus Eine Würdigung von Rita Tanner

An der GV vom 23. Februar 2018 trat Heiner Hubbuch aus dem Vorstand des Vogelschutz Landquart zurück, nachdem er während zehn Jahren im Vorstand mitwirkte und seit 2012 mit viel Engagement das Vereinsmagazin Focus Natur redigierte. Seine ruhige und bedachte Art kam Vorstand und Verein zugute. Mit Know-how und Feingefühl setzte er die einzelnen Puzzleteile, die ihm zugestellt wurden, zu einem ansprechenden Ganzen zusammen, fügte Bilder ein, nahm Rücksprache, strich, verband, verknüpfte – eine wahrhaftige Geduldsarbeit. Sein Rat wurde im Vorstand und bei Exkursionen sehr geschätzt, wusste man doch, dass Heiner seine Ratschläge gut bedachte und er unabhängig von Meinungen und Zeitgeist stets das Wohl seiner Mitmenschen, wie auch die Intaktheit unserer Umwelt im "Focus" hatte.

Danke Heiner für deine Arbeit auch bei Biotop- und Nistkastenpflege und für deine Kameradschaft. Wir wünschen dir weiterhin Gesundheit und Wohlergehen, sodass du dein Leben im Ruhestand mit spannenden Reisen, begeisternden Beobachtungen, bereichernden Kontakten und Begegnungen auch im Verein in vollen Zügen geniessen kannst.

## BERICHTE

### Wasservogellexkursion an den Bodensee Sonntag, 25. Februar 2018



Rätselvogel 3 (Bild: Edith Kläusli)



Rätselvogel 4 (Bild: Edith Kläusli)

Die diesjährige Winterexkursion an die Seetaucherstrecke war geprägt von Minustemperaturen, zauberhafter natürlicher Eis-Skulpturen-Landschaft und eisiger Bise, die zu hohem Wellengang führte. Auch wenn die grosse Kälte voraussehbar war, liess es sich niemand von den 54 Angemeldeten nehmen den Tag am rauen Bodensee zu verbringen (ausser den Unglücklichen, die krank wurden). Schon auf der Fahrt beglückten uns einige Brachvögel, die sich auf einer Wiese an der Strasse aufhielten. Mäusebussarde und Rotmilane flogen viele durch die Luft und an jedem unserer vier Halte konnten wir die Wasservögel aus der Nähe beobachten, weil sie, wie es schien, den unruhigen See doch lieber mieden und in Ufernähe blieben.

An der Steinacher Bucht schwammen dicht gedrängt Krickenten, Löffelenten, Stockenten, Blässhühner (deren es an den verschiedenen Standorten Hunderte hatte), eine Pfeifente, Schnatterenten, verschiedene Möwen und andere mehr (siehe Artenliste am Ende des Berichts). Auch eine Bekassine wurde entdeckt, ein paar Teichhühner trotzten der Kälte und sogar Bergpieper mischten sich unter das Entenvolk. In Romanshorn erwarteten wir Schwarzhalstaucher, die wir nach einigem Suchen weiter draussen auf den Wellen dicht gedrängt auftauchen und wieder verschwinden sahen. Einige sahen sie nur verschwinden, was ein kleiner Frust war. Sehr eindrücklich waren die vereisten Büsche, Steine, Bänke, Gräser, Kolben, Boote, Ketten und Seile - ein besonderes Erlebnis.

Auch in Kesswil und Güttingen freuten wir uns, bis zur Unkenntlichkeit eingepackt, an verschiedenen Wasservogelarten und an den bizarren Eisformen. Es war gut, dass wir uns dazwischen immer wieder im Car auf-

wärmen konnten. Beim Zvieri in der Seemöwe in Güttingen tauten dann alle wieder auf und freuten sich an Kaffee und Schwarzwälder Torte, an Gesprächen, Anekdoten und Neuigkeiten. Danke, Stefi, für die, wie gewohnt, perfekte Organisation und die Leitung dieser unvergesslichen Exkursion und danke, Sergio, für das ruhige, sichere Fahren und dass wir sogar im Car essen durften. (Text: Rita Tanner)

**Artenliste:** Amsel, Bachstelze, Bekassine, Bergpieper, Bergstelze, Blässhuhn, Buchfink, Eichelhäher, Elster, Feldlerche, Flussuferläufer, Graureiher, Grosser Brachvogel, Haubentaucher, Haussperling, Höckerschwan, Kleiber, Krickente, Kolbenente, Kormoran, Lachmöwe, Löffelente, Mäusebussard, Pfeifente, Rabenkrähe, Reiherente, Rostgans, Rotkehlchen, Rotmilan, Schellente, Schnatterente, Schwarzhalstaucher, Silbermöwe, Star, Steppenmöwe, Stockente, Sturmmöwe, Tafelente, Teichhuhn, Wacholderdrossel, Mittelmeermöwe, Weissstorch, Zwergtaucher

Total beobachtete Arten: 43

### Kurzbericht Nistkastenmontage Montag, 26. März 2018

Nach dem Stefi die Einwilligung von sechs Landwirten aus Untervaz und Trimmis für die Montage von Turmfalkenkästen bekam, montierte Bruno Hanselmann die Nistkästen, die er wie immer perfekt fertigte, mit Albert Rüegg und Stefi Linder am 26. März an den Ställen. Ebenfalls an diesem Vormittag platzierten sie einen Turmfalkenkasten auf dem Rossboden (alte Kaserne) um und montierten bei der Molkerei in Igis an der bestehenden Mehlschwalben Kolonie drei neue Nester. Ein herzliches Dankeschön gehört Herr Emil Räss, Geschäftsführer von der Fa. ROBRU in Trimmis, der wie in den letzten Jahren uns das Fahrzeug mit Hebebühne grosszügigerweise gratis zur Verfügung stellte. Nach geleisteter Arbeit von 13.5 Personen-stunden offerierte der VSL den drei Helfern eine warme Mahlzeit im Restaurant Krone in Trimmis.

Standorte der neuen Turmfalken-Kästen:  
Landwirt Hansjürg Meyer, Chüeweg Trimmis  
Landwirt Hans Kocher, Chleirüfi Trimmis  
Landwirt Beni Schädler, Molinära Trimmis  
Landwirt Peter Allemann, Untervaz  
Landwirt Reto Jäger, Untervaz

Landwirt Christian Lipp, Untervaz (Februar 2018 von Louis Galliard montiert) (Text und Bilder: Stefi Linder)

Hof von Hans Kocher, Chleirüfi Trimmis



## Projekt Baumpflanzung in Igis/Landquart 2018



Bei Landquart/Igis pflanzte der VSL  
insgesamt 24 Bäume. (Bild: Stefi Linder)

Unser Verein konnte in den letzten Jahren mit verschiedenen Projekten in der ausgeräumten Landschaft zur Verschönerung und Nachhaltigkeit der Natur im Gebiet Igis/Landquart beitragen. Auch in diesem Jahr haben am 6. April vierzehn Vereinsmitglieder tatkräftig mitgeholfen 24 Bäume (16 Eichen, fünf Linden, ein Nussbaum und zwei Silberweiden), die alle vom Kantonalen Forstgarten Rodels aus eigener Zucht bezogen wurden, auf den Feldern von fünf verschiedenen Landwirtschaftsbetrieben zu setzen.

Christian Bosshard:	2 Eichen, 2 Linden
Richard Dolf:	1 Eiche, 2 Linden,
Markus Michel:	4 Eichen
Andreas Gabathuler:	1 Eiche, 1 Linde, 1 Nussbaum
Plantahof:	8 Eichen, 2 Silberweiden

Der Plantahof spendete uns auch einen feinen Znüni, den wir herzlich verdanken möchten. Aber einen ganz besonderen Dank gilt unseren fleissigen Bienen vom VSL die total 66 Personenstunden bei sonnigem warmen Wetter leisteten, ohne sie könnten wir solche grössere Pflanzungen gar nicht durchführen, es sind dies:

Uschy Schmid  
Vreni und Mathäus Dürr  
Luzi Räch  
Jürg Meuli,  
Hansueli Tinner  
Emilio Balzer  
Bruno Hanselmann  
Albert Rüegg,  
Alfons Wick,  
Silvano Rada,  
Ewald Hepberger,  
Vital Lutz  
Stefi Linder.

Was sehr erfreulich ist, sind bereits Zusagen für weitere Projekte mit Hecken und Baumpflanzungen die unser Verein in nächster Zeit gestalten kann. (Text Stefi Linder)



Rätselvogel 5 (Bild: Stefi Linder)

## Gandalöser - Der Film

Simon Persenico erstellte einen einmaligen Film über das Biotop Gandalöser zwischen Landquart und Klus, der das Gebiet im Kleid jeder Jahreszeit zeigt und seine biologische Vielfalt zum Ausdruck bringt, untermalt mit passender Musik mit Fotos von Stefi Linder, Naoki Persenico und gesprochen von Dea Mattia Willi. Interessierte können den Film auf der Webseite des VSL unter [www.vogelschutz-landquart.ch](http://www.vogelschutz-landquart.ch) in der Kategorie Berichte sehen.

## Neuigkeiten für VSL-Spenderinnen und Spender

Der VSL ist neu im Kantonalen Verzeichnis betreffend Abzugsfähigkeit freiwilliger Zuwendungen eingetragen. Für Personen, die unserem Verein spenden möchten, hat dies einen erfreulichen Vorteil: Sie können Spenden an den VSL künftig von den Steuern abziehen.



Rätselvogel 6 (Bild: Stefi Linder)

## Neue Vereinsmitglieder

Neu dürfen wir als Mitglieder begrüßen:  
Annabarbara Jenatsch (Schnaus), Heidi Nachbaur (Chur), Astrid Thurner (Savognin), Manuel Voellmy (Schiers), Adora Fischer (Chur), Cilly Rada (Chur), Hans Peter Aliesch (Malans). Herzlich willkommen!



Rätselvogel 7 (Bild: Stefi Linder)

## Auflösung Rätselvögel

1 Distelfink 2 Eisvogel 3 Sturmmöwe 4 Kolbenente  
5 Fitis 6 Kohlmeise 7 Rabenkrähe